

**: IM SÜDEN** von düsseldorf in **RUHIGER LAGE.**

- projekt 8 doppelhaushälften
- wohngebiet haus erika.  
natürlich wohnen und leben.

# für **FAMILIEN** und die, die es werden wollen.

- Schlüsselfertige 8 Einfamilienhäuser mit perfekter Raumaufteilung in Hilden.
- Haus OPTIMA XF – alles auf Ihre Wünsche optimiert.



Abbildung enthält Sonderwünsche!



● projekt 8 doppelhaushälften  
● wohngebiet haus erika.  
natürlich wohnen und leben.



Abbildung enthält Sonderwünsche!

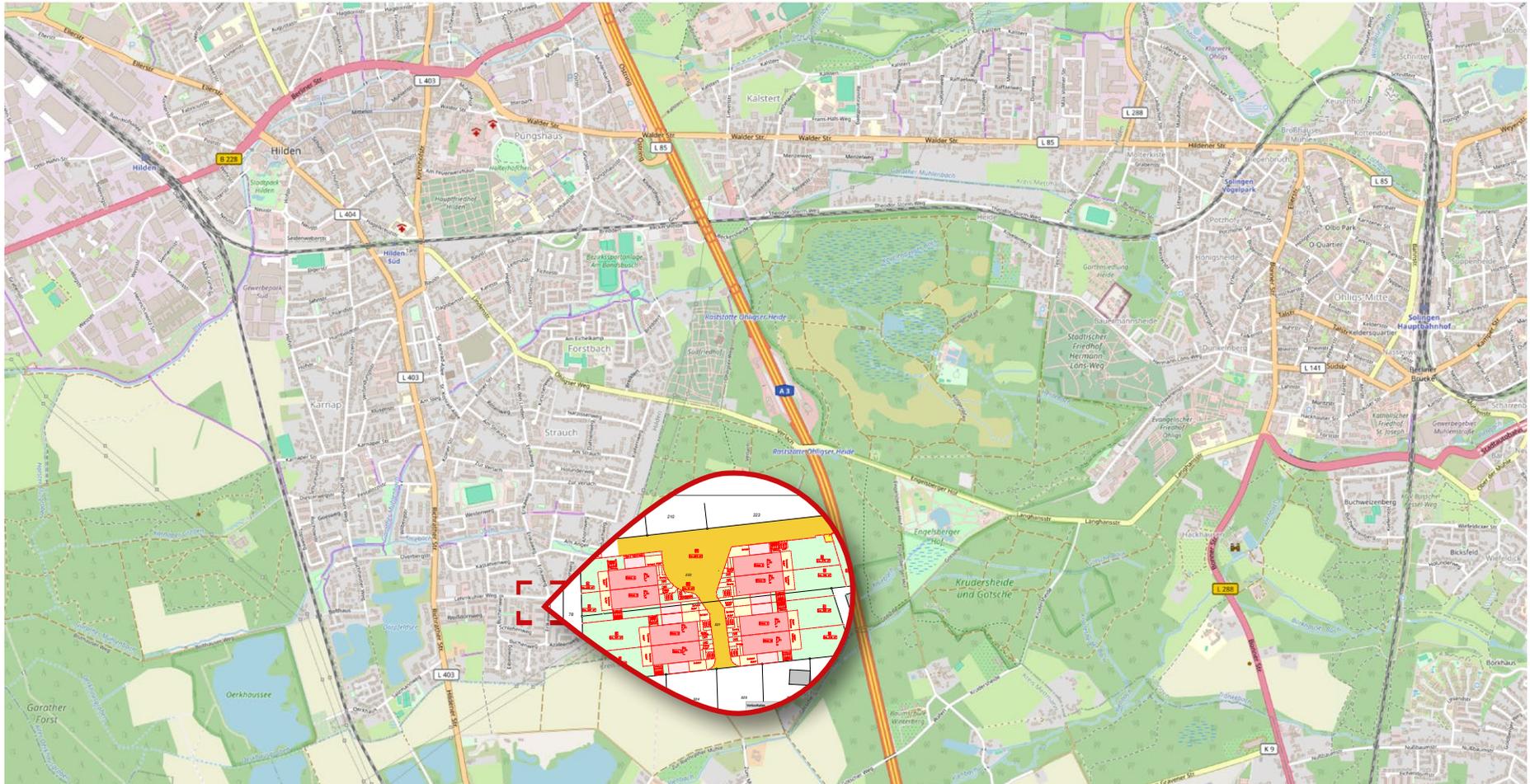
# die **LAGE**. leben und arbeiten zwischen den **GROSSSTÄDTEN**.

Im Schatten der Landeshauptstadt Düsseldorf entwickelt sich Hilden immer mehr zum alternativen Wohnstandort. „Ab in den Süden“ heißt das Motto bei vielen Hildenern und Zugezogenen. Hier stehen die meisten freistehenden und individuell gestalteten Einfamilienhäuser Hildens. Die grundsätzliche Lage des Grundstücks im Hildener Süden, in zweiter Reihe innerhalb eines gewachsenen Wohngebietes sorgt für ein attraktives Angebot auf üblich bemessenen Grundstücken.

Hilden liegt westlich der Stadt Solingen und südöstlich der Landeshauptstadt Düsseldorf und ist mit rund 58.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt im Kreis Mettmann. Das Stadtgebiet grenzt im Norden an Erkrath, im Nordosten an Haan, im Osten und Südosten an Solingen, im Süden an Langenfeld und im Westen an Düsseldorf. Hilden ist zusammen mit der Nachbarstadt Langenfeld von einem aus den Bundesautobahnen A46, A3, A542 und A59 gebildeten Karree umschlossen.

Hilden liegt im Bereich des VRR und ist mit der Linie S1 der S-Bahn Rhein-Ruhr sowie mehreren Buslinien (741, 781, 782, 783, 784, 785, DL 4, DL 5, O 3) der Rheinbahn erreichbar. Von besonderer Bedeutung für den innerstädtischen Personenverkehr ist die 1999 eingerichtete Ortsbuslinie O 3, die in Nord-Süd-Richtung quer durch die Stadt verläuft.

Es gibt in Hilden zwei S-Bahn-Stationen: den Bahnhof Hilden (eröffnet 1874) und den Haltepunkt Hilden Süd (seit 1979). Der S-Bahn-Verkehr zwischen Düsseldorf, Hilden und Solingen wurde 1980 aufgenommen. Die heutige S-Bahn S1 ist 97 km lang und verläuft von Dortmund – Bochum – Essen – Mülheim (Ruhr) – Duisburg – Düsseldorf Flughafen – Düsseldorf – Hilden – nach Solingen. Alle notwendigen schulischen, sozialen, kulturellen und nahversorgungstechnischen Einrichtungen sind in der Stadt vorhanden und problemlos zu erreichen.



• vortreude ist die SCHÖNSTE freude.

● projekt 8 doppelhaushälften  
● wohngebiet haus erika.  
natürlich wohnen und leben.



# haus **OPTIMA XF**. etwas ganz besonderes.

In ruhiger Hausnachbarschaft zeigen sich diese in 2-geschossiger Massivbauweise geplanten Einfamilienhäuser mit begrüntem Flachdach und PV-Anlage.

Gehüllt in wertigen Klinkerstein- und Putzfassade und anthrazitfarbenen Tür- und Fensteranlagen – teils bodentief – kommen sie bereits im äußeren Erscheinungsbild einladend daher.

Als Sonderwunsch erhalten Sie die komfortabel, seitlich anliegenden Einzelgaragen und der jeweils davor gelagerte, zusätzliche Außenstellplatz, bieten somit Stellflächen für insgesamt zwei PKW je Haus.

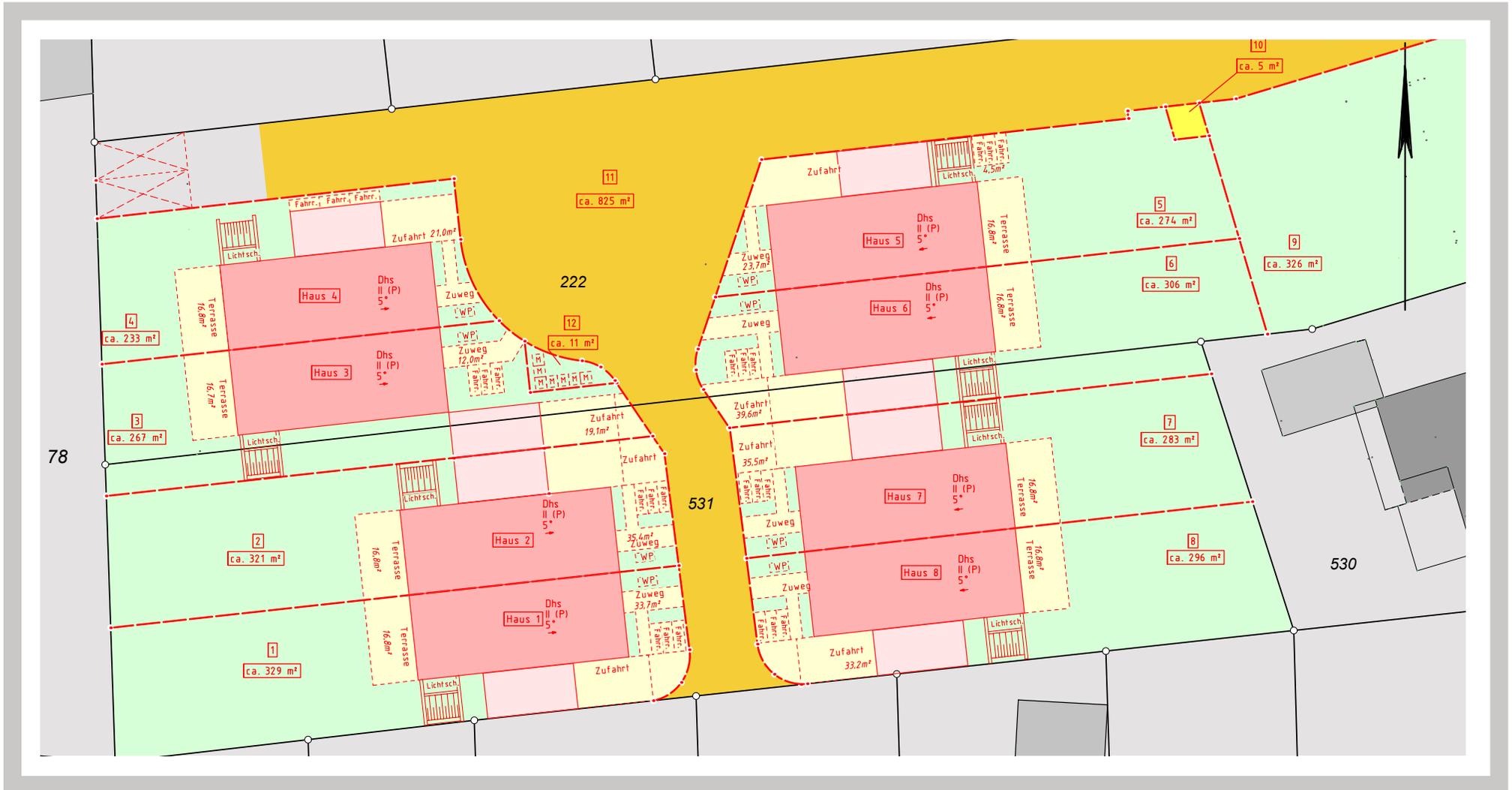
Durch ca. 152 m<sup>2</sup> ausreichende Wohnfläche mit wasserundurchlässiger Unterkellerung und somit nochmals ca. 35 m<sup>2</sup> zusätzlicher Nutzfläche, bietet dieses Haus genügend Platz für die ganze Familie. Das Erdgeschoss mit offener oder geschlossener Küche und die drei oder zwei Schlafzimmer im Dachgeschoss lassen der Gestaltung ihres eigenen Raumprogramms freien Lauf.



Abbildung enthält Sonderwünsche!

# ECKDATEN zu ihrem neuen zuhause.

Hausbreiten:	ca. 5,60 m	Zimmer-Gesamt:	je 5
Haustiefen:	ca. 14,00 m		
Wohnflächen:	EFH ca. je 152,00 m <sup>2</sup>	Bad:	je 1
		Gäste-WC:	je 1
Nutzflächen:	ca. 35,00 m <sup>2</sup>	PKW:	Einzelgarage &
Wohn-Nutzflächen:	EFH ca. 187,00 m <sup>2</sup>		Außenstellplatz möglich



• freude ist, das eigene **ZUHAUSE** zu planen.



# die **AUSSTATTUNG**. wertig und anspruchsvoll.

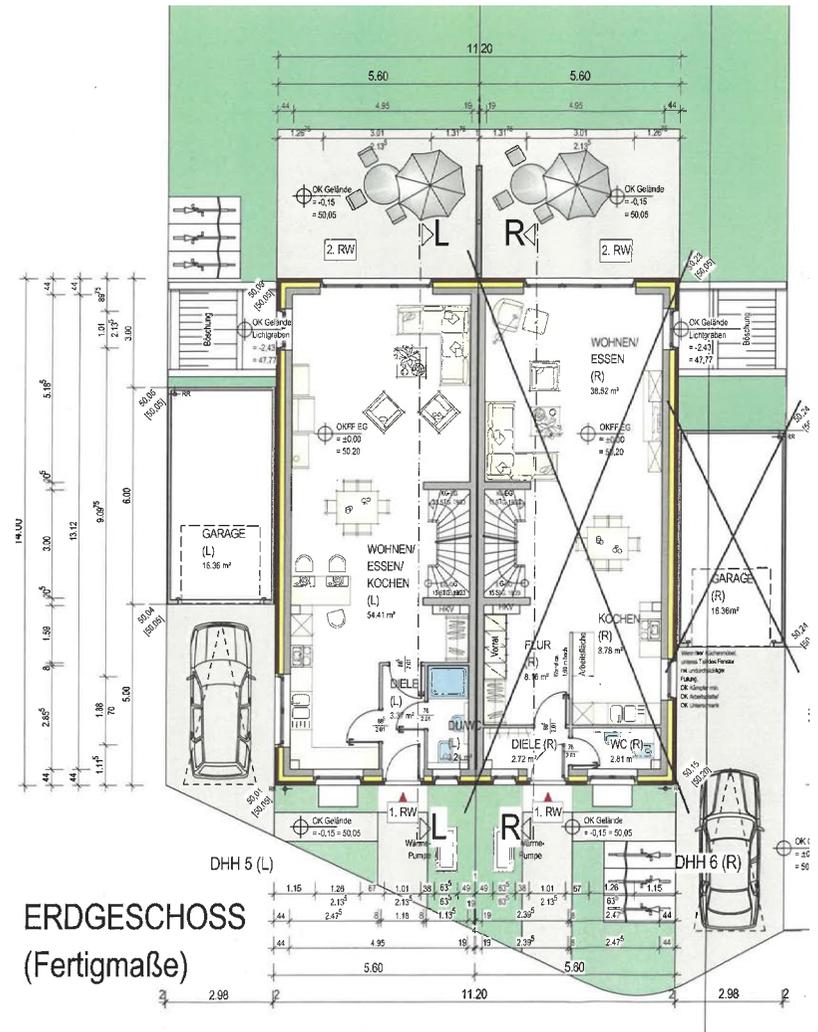
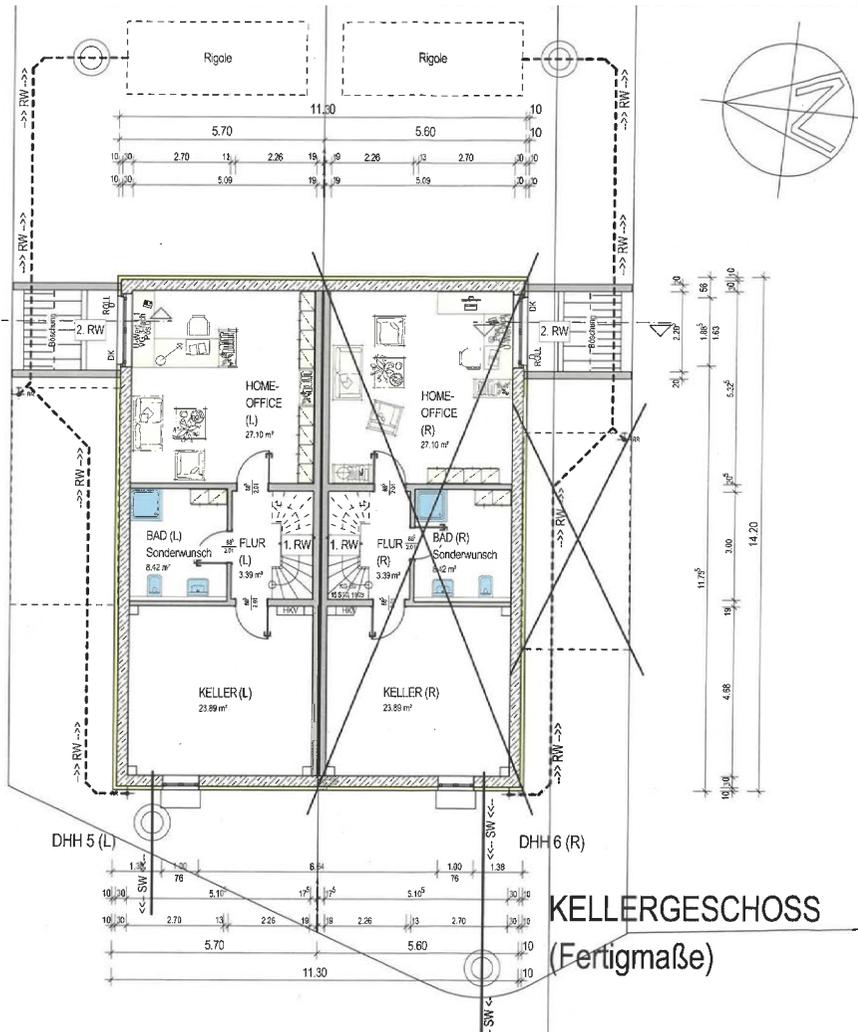
- traditionelle Massivbauweise
- Stein auf Stein
- erbaut nach GEG (EH55)
- auf Grundstücken zwischen 230 m<sup>2</sup> und 330 m<sup>2</sup>
- voll erschlossen
- Fassaden im Klinkerstein der Fa. Muhr
- Putzfassaden
- Unterkellerung mit Haushalts-/Versorgungsräumen
- Haustüranlage der Marke VEKA
- Fenster-Türanlagen der Marke VEKA
- elektrische Rollläden zur Beschattung
- PV-Anlage
- Wallbox
- extensive Dachbegrünung für Garagen
- Zuweg Hauseingang in Rasengittersteinen
- Holz-Innentüren in Weiß mit Holzzargen, Edelstahl-Griffen, matt
- Treppenanlage mit Holzhandlauf und Holztrittstufen (massiv) aus Buchenholz
- weitläufiger Wohn-/Essbereich
- Gäste-WC
- tagesbelichtetes Bad
- weißes Markensanitär der Fa. Geberit
- edle Chromarmaturen von Grohe



- 30 x 60 cm Wand-/Bodenfliesen in Bad und WC
- weißes Schalterprogramm von Busch/Jäger
- komfortable Fußbodenheizung mit Einzelraumregulierung
- Heizung als hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpe mit extrem hohem Wirkungsgrad
- zentrale Warmwasserversorgung
- Maler & Oberböden in Eigenregie

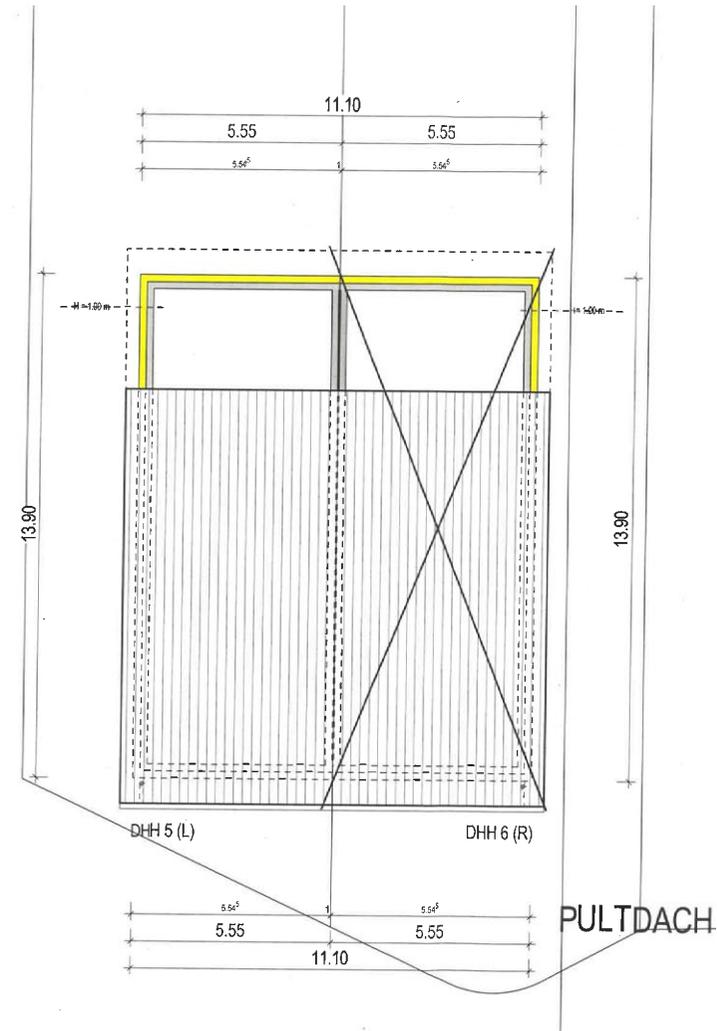
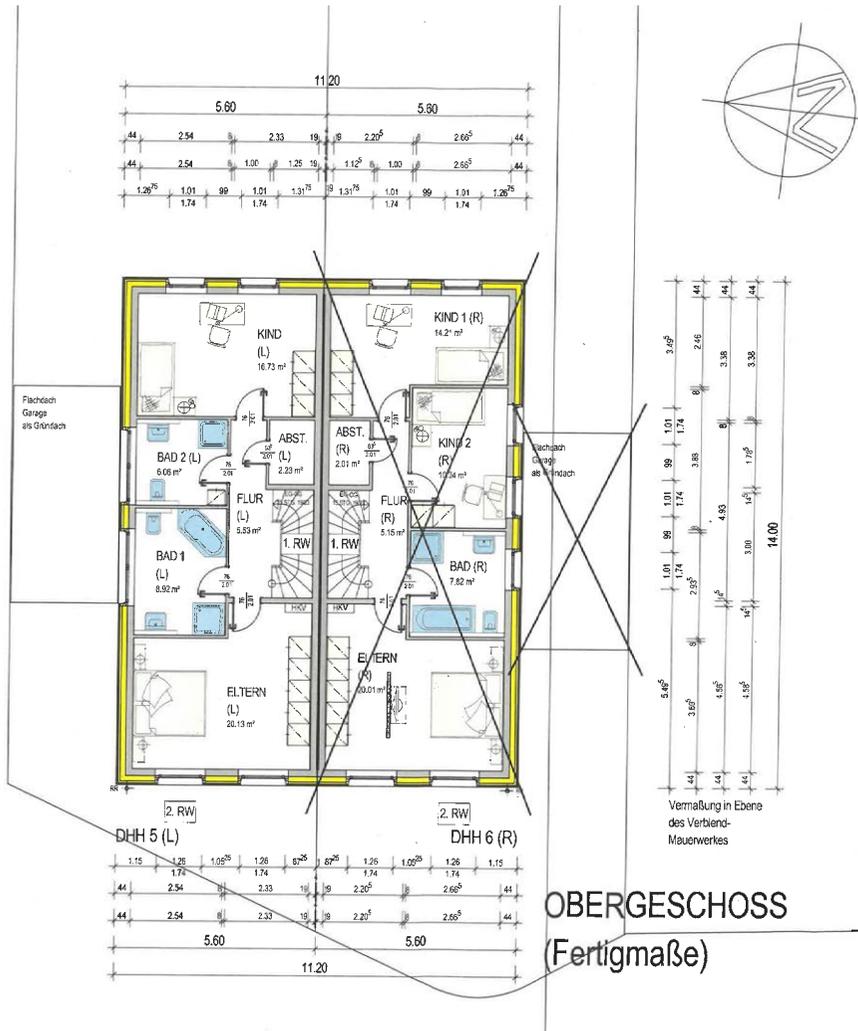


- projekt 8 doppelhaushälften
- wohngebiet haus erika.  
natürlich wohnen und leben.



Abbildungen enthalten Sonderwünsche!

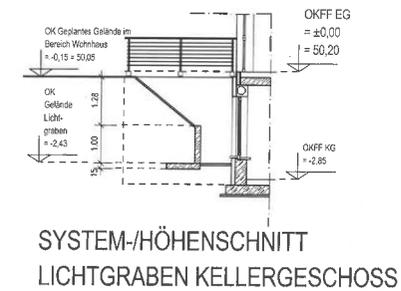
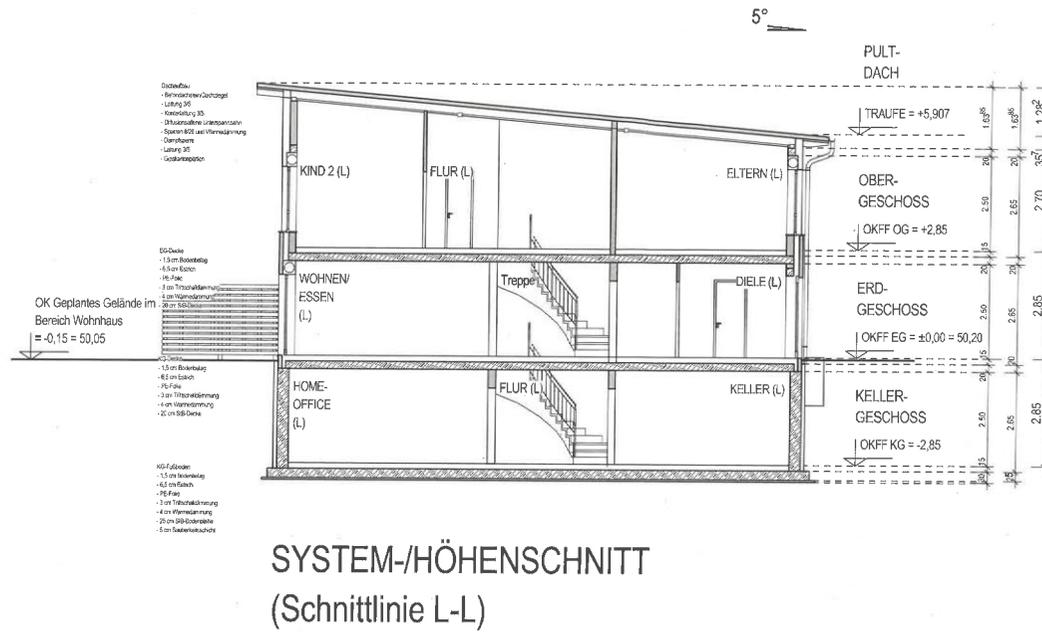
grundrisse UND geschosse.



Abbildungen enthalten Sonderwünsche!

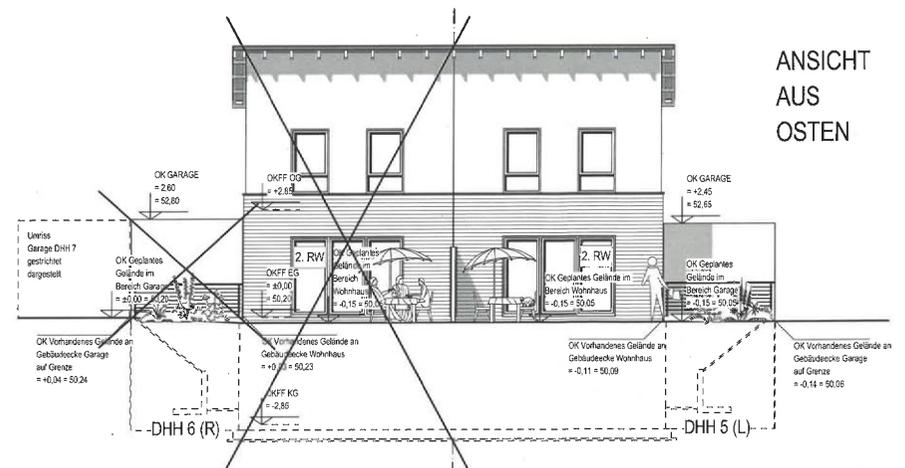
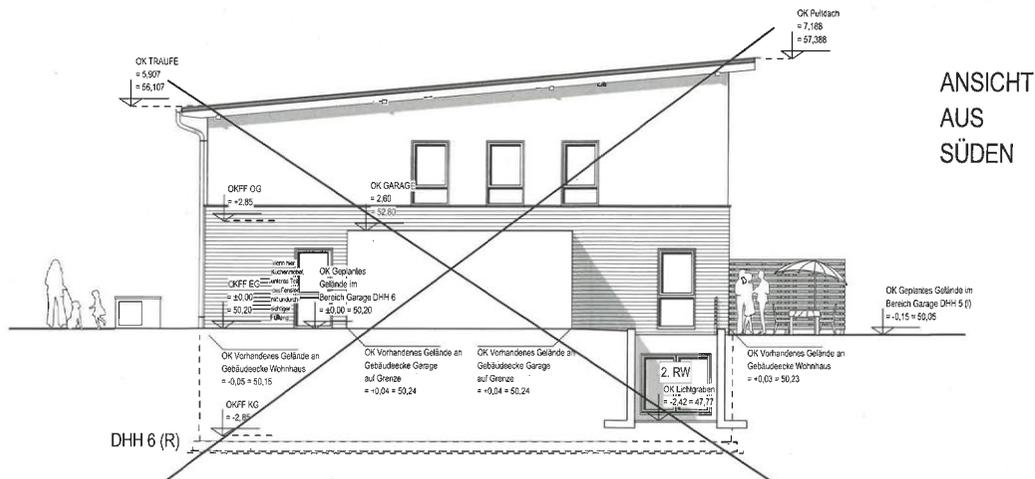
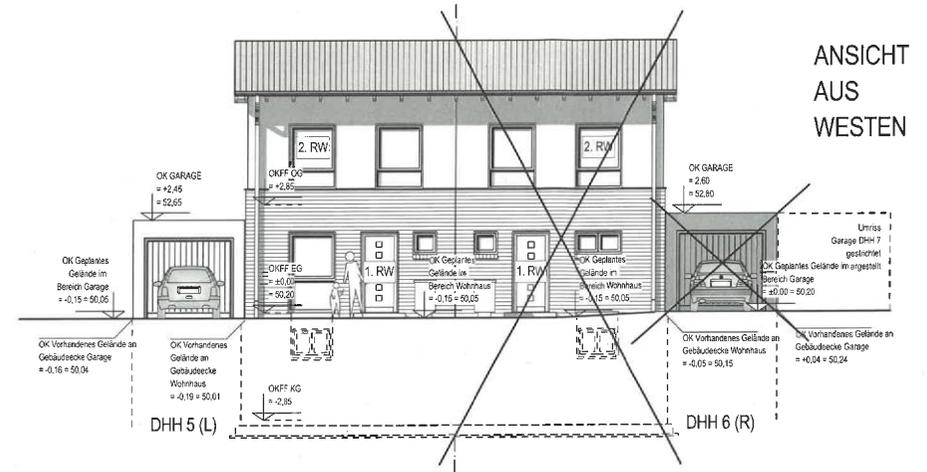
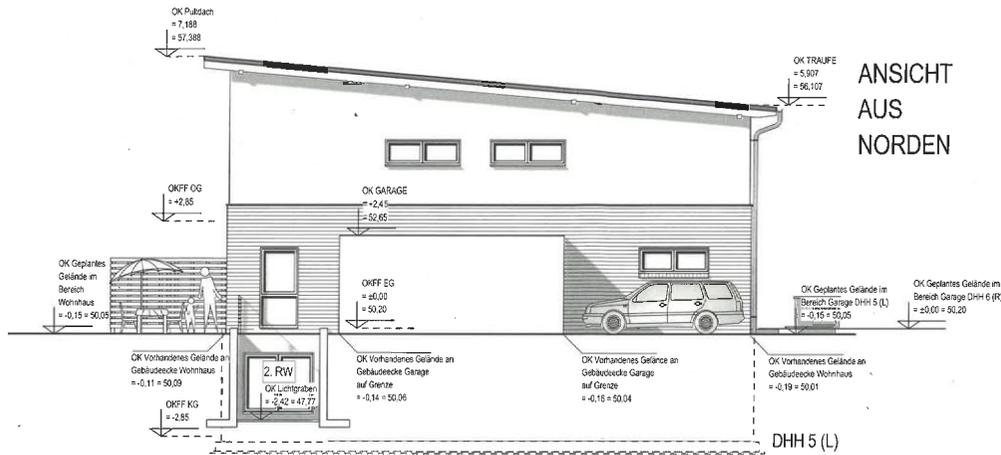
grundrisse UND geschosse.

- projekt 8 doppelhaushälften
- wohngebiet haus erika.  
natürlich wohnen und leben.



Abbildungen enthalten Sonderwünsche!

grundrisse UND geschosse.



Abbildungen enthalten Sonderwünsche!

grundrisse UND geschosse.

# BAUBESCHREIBUNG. im detail für sie.

Die Häuser der rse bau gmbH werden in solider konventioneller Massivbauweise Stein auf Stein errichtet.

Jeder Erwerber erhält für sein Haus einen Nachweis gemäß den Bestimmungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) zum Zeitpunkt des Baubeginns des Gebäudes. Es wird eine Luftdichtigkeitsprüfung als sogenannter „Blower-Door-Test“ durchgeführt.

## 1 Bauausführung

### 1.1 Erdarbeiten

Sollten aus Gründen unterschiedlicher Geländehöhen angelegte Böschungen oder Aufschüttungen vorhanden sein, ist deren Absicherung einschl. der Sicherung gegen abfließendes Regenwasser auf Nachbargrundstücke in Eigenleistung herzustellen. Die Baugrube wird in der erforderlichen Tiefe ausgeschachtet. Die Bodenmassen werden, wenn die Platzverhältnisse es zulassen, seitlich gelagert und die Arbeitsräume damit verfüllt. Sollte Füllboden im Bereich des Baukörpers fehlen, wird dieser zusätzlich angekauft. Überschüssige Erdmassen werden kostenlos abtransportiert. Das spätere Gartengelände wird dem vorhandenen Gefälle entsprechend, mit den vorhandenen Bodenmassen grob abgedeckt. Zusätzlicher Mutterboden wird nicht eingebracht. Die spätere Gestaltung des Gartens und Vorgartens erfolgt in Eigenleistung.

## 1.2 Fundamente

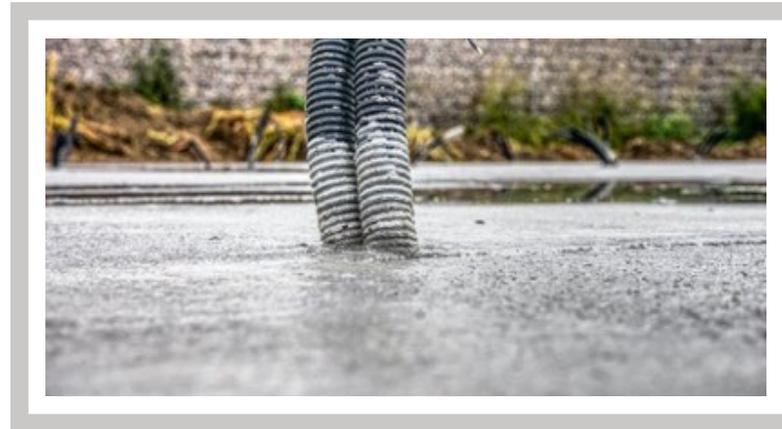
Die Fundamente und die Bodenplatten werden aus wasserundurchlässigem Beton gemäß Statik hergestellt. Die Fundament Bodenplatten erhalten eine Bewehrung gemäß Statik sowie einen Fundament- und Ringerder.

## 1.3 Entwässerung

Sämtliche erforderlichen Entwässerungsleitungen werden aus Hart PVC oder, außerhalb des Gebäudes wo erforderlich, aus Steinzeugrohren hergestellt.

## 1.4 Mauerwerk

Die Umfassungswände (Stärke lt. Zeichnung) des Kellergeschosses werden aus wasserundurchlässigem Beton hergestellt. Ein Fugenband/blech wird fachgerecht eingebaut. Die senkrechten Betonstöße werden außen zusätzlich abgedichtet. Die Bodenplatte wird



unterseitig, die Betonwände außenseitig gedämmt. Die Außenwände des Erd- bis Obergeschosses werden nach den statischen Erfordernissen zum Zweck der besseren Wärmedämmung aus Poroton- oder Kalksandsteinmauerwerk, oder gleichwertig, errichtet. Zur Sicherung des Schallschutzes zwischen den einzelnen Häusern, werden die Haustrennwände zweischalig gemauert, mit dazwischenliegender Trennmatte aus

# BAUBESCHREIBUNG. im detail für sie.

Mineralwolle. Die nichttragenden Innenwände werden aus massiven 8 cm starken Vollgipsdielen hergestellt. Die Innenwände im Keller werden als Kalksandstein-Mauerwerk mit Fugenglattstrich errichtet oder geklebt, sodann ohne Fuge. Die Kellerwände werden nur im ausgebauten Souterrain in Q2 verputzt sowie die Decke vespachtelt.

## 1.5 Decken

Die Keller- und Erdgeschoßdecken bestehen aus Beton. Die Obergeschoss-Decke wird als Holzbalkenlage errichtet. Die Unterseite der Obergeschossdecke wird mit Fermacell- oder Rigipsplatten versehen.

In den Wohngeschossen werden die Stöße der Fertigbetonteile vespachtelt.

## 1.6 Treppen

Die Innentreppe, vom Keller bis zum Obergeschoß bestehen aus einer Stahlunterkonstruktion mit Harfe. Die Stufen sowie der Handlauf werden aus massivem Buchenholz erstellt. Sowohl die Stahlkonstruktion als auch die Stufen werden mit ausreichendem Schallschutz versehen. Die Endlackierung der Stahltreppe ist in Eigenleistung vorzunehmen.

## 1.7 Dach

Das Dach wird als Flachdach ausgebildet. Gleichfalls gehört die (laut Berechnung) erforderliche Wärmedämmung, diffusionsoffene Dachfolie inkl. Hölzer und Verlegeplatten mit Abdichtbahnen zum Umfang der Leistung. Sollte durch Käufer Wohnungsförderprogramme in Anspruch genommen werden, die eine stärkere Dämmung vorsehen, werden sich die Kopfhöhen im DG verringern (inkl. geringerer Wohnfläche nach DIN).

Die Dachentwässerung besteht aus einer Zinkdachrinne mit Fallrohren und Anschlußstützen. Je nach Objektart (Doppelhaus oder Reihenhaus) werden mehrere Dächer gemeinsam über ein Fallrohr an den Kanal, an einen Sickerschacht oder an ein Rigolensystem angeschlossen (Festlegung nach Angabe des Architekten, des Bauleiters oder der baugenehmigenden Behörde).

# BAUBESCHREIBUNG. im detail für sie.

## 1.8 Außenfassade

Die Fassade wird im Erdgeschossbereich verklinkert. Der Obergeschossbereich wird gebrochen weiß verputzt (Wärmedämmputz). Im Erdgeschoss werden die Außenfensterbänke in Naturstein (grau) hergestellt.

Das Dachgesims (überstehende Dachsparren) und das Stirnbrett werden mit Holz, Kunststoff oder Kunstschieferplatten verkleidet. (Nach Angabe des Bauleiters)

## 2 Innenausbau

### 2.1 Fliesenarbeiten

Badezimmer und WC werden an den Wänden 2,00m hoch mit Keramikplatten gefliest (mit Kreuzfugen). Der Materialpreis beträgt 40,-€/m<sup>2</sup> (inkl. Mwst). Diesem Wert liegt ein Fliesenformat von 20 x 20cm bis zu 30 x 60cm zu Grunde. Abweichende Formate können erhöhte Verlegekosten nach sich ziehen und stellen eine Sonderwunscheistung dar. Die Fliesenarbeiten beinhalten auch die fachgerechte Abklebung/Abdichtung der Nassbereiche, Einmauern von Wannen und Duschtassen, Herstellung von Abkastungen senkrecht, wie waagrecht sowie Versiegelungsarbeiten.

### 2.2 Estrich

Alle Wohn- und Kellerräume erhalten einen schwimmenden Estrich mit entsprechendem Schall- und/oder Wärmeschutz. Der Spitzboden erhält Estrich auf Trennfolie.

### **2.3 Marmorarbeiten**

Die Innenfensterbänke werden aus Naturstein hergestellt. Die Innenfensterbänke im Bad und Gäste WC werden gefliest. Die Hauseingangsstufe und Austrittsstufe der Terrasse werden ebenfalls aus Naturstein hergestellt.

### **2.4 Bodenbeläge**

Das Bad und das Gäste WC erhalten einen Fliesenbelag zum Material Preis von 40,- €/m<sup>2</sup> inkl. MwSt. (Verlegung mit Kreuzfugen). Diesem Wert liegt ein Fliesenformat von 20 x 20cm bis zu 30 x 60cm zu Grunde. Abweichende Formate können erhöhte Verlegekosten nach sich ziehen und stellen eine Sonderwunschleistung dar.

Weitere Bodenbeläge erfolgen in Eigenleistung oder können von den beteiligten Fachfirmen als Sonderwunsch ausgeführt werden.

### **2.5 Fenster**

Es werden nur Fenster und Fenstertüren aus Kunststoff, Farbe anthrazit der Firma „VEKA“ oder gleichwertig, eingebaut. Die Fenster erhalten einen verdeckten Dreh- bzw. Drehkippschlag.

### **2.6 Rollläden**

Alle Fenster sowie die Terrassentür erhalten elektrisch betriebene, einfarbige Kunststoffrollläden, nicht am Kellerfenster.

### **2.7 Innentüren**

In allen Geschossen werden die Innentüren (Röhrenspaneinlage) einschl. der Umfassungszargen in weiß eingebaut. Diese sind in Eigenleistung zu versiegeln, da diese auf Kundenwunsch überwiegend nach Objektübergabe eingebaut werden. Die Türbeschläge der Innentüren sind in Edelstahl/matt von der Firma Hoppe, oder gleichwertig, in einem Materialwert von 40,-€ inkl. MwSt. ausgeführt.

# BAUBESCHREIBUNG. im detail für sie.

## 2.8 Versiegelung

Sämtliche Fenster, Fenstertüren und die Haustüre werden von außen dauerelastisch verfugt (außer Lichtschachtfenster)

## 2.9 Haustüre

Passend zu den Fenstern wird die Haustüre aus Kunststoff, Farbe anthrazit, mit Mehrfachverriegelung der Firma „VEKA“ oder gleichwertig hergestellt. Der Wert inkl. Einbau beträgt 3.000,00€ brutto.

## 2.10 Maler

Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten sind in Eigenleistung zu erbringen. Auf Wunsch können Adressen von Fachfirmen genannt werden.

## 2.11 Glaserarbeiten

Die Fenster, Fenstertüren und Haustüren werden mit dreifachverglastem Isolierglas versehen (außer Kellerfenster). Das Gäste WC und das Bad erhalten eine Ornament-Verglasung, Typ Mastercaree.

## 2.12 Innenputz

Der Treppenabgang im Kellerbereich, der als Souterrain ausgebaute Raum sowie alle Wände im Erd- bis Obergeschoß werden in Qualität Q2 verputzt, ausgenommen Gipsdielenwände. Diese eignen sich bereits durch ihre Konstruktion für die weitere Endverarbeitung und werden in den Anschlussbereichen nicht versiegelt.

## 3 Haustechnische Anlagen

### 3.1 Heizung

Die Beheizung des Hauses erfolgt über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe inkl. ausreichend dimensioniertem Wasserspeicher Fabrikat Wolf oder gleichwertig. Das dazugehörige Splitgerät wird auf einem Fundament im Vorgarten aufgestellt. Es wird in allen Wohnräumen eine Fußbodenheizung eingebaut, ausgenommen in Abstellräumen. Durch Raumthermostate kann jeder Wohnraum auf seine individuelle Wohlfühltemperatur eingestellt werden.

### 3.2 Sanitäre Installation

Die Leitungen für Kalt- und Warmwasser werden in Alu-Verbundrohr ausgeführt. Die Entwässerungs- und Entlüftungsleitungen werden in PVC Rohr hergestellt. Für einen Entwässerungsanschluß der Waschmaschine im Keller ist ggf. eine Rückstausicherung in Eigenleistung fachgerecht einzubauen. Eine zentrale Warmwasseraufbereitung gehört zum Leistungsumfang. Sichtbare Ver- und Entsorgungsleitungen, außer im Keller, werden in allen Räumen mit Abkastungen verkleidet (aus Rigips- oder Fermacellplatten).

# BAUBESCHREIBUNG. im detail für sie.

An Marken-Einrichtungsgegenständen (weiß) werden Geberit, Renova „Nr. 1“, oder Renova „Nr. 1 Plan“ oder gleichwertige eingebaut.

## a) **Bad:**

- 1 Stahlernille-Badewanne 170x75cm
- 1 Stahlernille-Duschwanne 90x90cm
- 1 Porzellan Waschtisch 65cm

Einhandhebelmischer der Firma Grohe, Model Eurosmart oder gleichwertig für Wanne/ Duschwanne und Waschtisch

- 1 wandhängendes WC mit Kunststoffstz und Deckel sowie Unterputzspülkasten (z.B. Wiga-Monoblock)
- 1 flexibler Brause-Schlauch 1/2" je Wannenfäll- und Brausebatterie der Fa. Grohe, Modell Eurosmart oder gleichwertige

## b) **Gäste WC:**

- 1 wandhängendes WC mit Kunststoffstz und Deckel sowie Unterputzspülkasten
- 1 Porzellan Handwaschbecken 46cm
- 1 Standventil 1/2" (Kaltwasser), der Fa. Grohe, Modell Eurosmart oder gleichwertige

## 3.3 **Elektroinstallation**

Die Elektroinstallation wird nach Maßgabe des VDE (und nicht nach der aktuellen DIN) ausgeführt. Die Installation erfolgt in NYM Leitung unter Putz, im Kellerbereich auf den Wänden. Zähler- und Verteilerschrank werden in schutzisolierter Ausführung aufgestellt. Die Bestückung erfolgt mit Sicherungsautomaten entsprechend den Erfordernissen. Abdeckungen der Steckdosen und Schalter in weißer Markenqualität der Firma Busch/Jäger oder gleichwertige.

### 3.3.1 Keller (gesamt)

- 4 Lichtbrennstellen (2 Kellerräume und Flur)
- 3 Steckdosen
- 1 Steckdose für Waschmaschine
- 1 Steckdose für Trockner

#### 3.3.1.2 Souterrain

- 1 Lichtbrennstelle
- 8 Steckdosen (Betonwand nur Aufputz möglich)
- 1 Leerrohr mit Zugdraht für LAN-Kabel bis zum Hausanschlussraum

### 3.3.3 Diele

- 1 Lichtbrennstelle mit Deckenauslass als Wechselschaltung
- 1 Steckdose

### 3.3.4 Wohnzimmer/Esszimmer

- 2 Lichtbrennstellen mit Deckenauslass als Serienschaltung

- 10 Steckdosen
- 1 Telefonanschlussdose mit Kabel bis zum Kelleranschlussraum
- 1 Leerrohr mit Zugdraht für LAN-Kabel bis zum Hausanschlussraum

### 3.3.5 Küche

- 1 Lichtbrennstelle mit Deckenauslass als Ausschaltung (Typ „A“, 2 Lichtbrennstellen)
- 1 Herdanschluß
- 9 Steckdosen

### 3.3.6 WC

- 1 Lichtbrennstelle mit Deckenauslass als Ausschaltung
- 1 Steckdose

### 3.3.7 Flure/Treppenhaus

Im Treppenhaus wird pro Etage eine Wandbrennstelle

# BAUBESCHREIBUNG. im detail für sie.

mit Wechselschaltung installiert sowie im OG/DG eine Deckenbrennstelle.

## 3.3.8 Schlafzimmer OG

- 1 Lichtbrennstelle mit Deckenauslass als Ausschaltung
- 4 Steckdosen
- 1 Leerrohr mit Zugdraht für LAN-Kabel bis zum Hausanschlussraum

## 3.3.9 Kinderzimmer OG

- 1 Lichtbrennstelle mit Deckenauslass als Ausschaltung
- 3 Steckdosen
- 1 Leerrohr mit Zugdraht für LAN-Kabel bis zum Hausanschlussraum

## 3.3.10 Bad OG

- 2 Steckdosen

- 1 Lichtbrennstelle mit Deckenauslass als Ausschaltung

## 3.3.11 Abstellraum (wenn vorhanden) OG

- 1 Lichtbrennstelle mit Wand- oder Deckenauslass als Ausschaltung
- 1 Steckdose

## 3.3.12 Eingang/Haustür

- 1 Klingelanlage
- 1 Außenwandbrennstelle mit Ausschaltung von innen

### 3.3.13 Terrasse

- 1 Lichtbrennstelle mit Wandauslass als Ausschaltung (von innen)
- 1 schaltbare Feuchtraumsteckdose

Sämtliche Brennstellen erhalten **keine** Leuchtmittel.

### 3.3.14 Rauchmelder

Rauchmelder werden im Kinder-, in den Schlafzimmern und im oberen Flur eingebaut.

## 4 Außenanlagen

**4.1** Hauswege werden in Rasengittersteinen erstellt. Die Terrassenfläche (ca. 20 m<sup>2</sup>) wird geschottert.

# BAUBESCHREIBUNG. im detail für sie.

## 5 Ver- und Entsorgung

**5.1** Die privaten Straßen und Stichwege werden entsprechend den Vorschriften des Erschließungsträgers von diesem oder in dessen Auftrag hergestellt.

**5.2** Kanalanschluß für Schmutzwasser wird hergestellt. Regenwasser wird ebenfalls an den Kanal angeschlossen.

**5.3** Die Versorgungsleitungen für Strom und Wasser werden entsprechend den Vorschriften vom jeweiligen Energielieferanten bis in das Gebäude verlegt. Gleiches gilt für die Telekom-Leitung.

## 6 Allgemeines

Der Grundrissplan präsentiert sich je nach Lage spiegelbildlich. Sonderwünsche sind je nach Bautenstand in Absprache mit der rse möglich, soweit bautechnisch und rechtlich zulässig. Weiterhin sind Sondervereinbarungen mit den entsprechenden Firmen in Abstimmung mit der rse möglich.

Die Auflagen der behördlichen Genehmigungen werden von den Erwerbern in vollem Umfang übernommen. Es handelt sich um Häuser, bei denen die Dachfläche, Dachrinne, Bodenplatte und Kellerwände eine Einheit bilden. Je nach Bauart sind die Häuser ab der Kellerdecke bzw. ab der Bodenplatte durch eine Dehnungsfuge (Zweischalenmauerwerk) getrennt.

Aufgrund der hohen Standards unserer Häuser, gemäß des Gebäudeenergiegesetzes, ist zur Vermeidung von Feuchtigkeitsbildung regelmäßiges Stoßlüften aller Räume notwendig.

Bei direktem Anstrich auf folgende Bauteile besteht die Möglichkeit des Auftretens von Haarrissen: unverputzte Flächen, Gipswände, Decken, Stöße der Fertigbetonteile oder Gipskartonflächen. Hierfür kann die rse keine Gewähr übernehmen, da es sich um baustoffbedingte Erscheinungen handelt. Zur Vermeidung wird deshalb empfohlen, die Wände und Decken zu tapezieren bzw. mit Rauhfaser zu bekleben und dann zu streichen.

**Hinweis:**

Bei frühzeitigem Kauf sind, in Abstimmung mit der rse-Bauleitung, selbstverständlich Grundrissveränderungen möglich. Die Kosten für diese Zusatzleistungen werden nach Aufwand berechnet.

# ZUHAUSE am niederrhein und einfach besonders für sie da.

- Seit mehr als 17 Jahren Ihr persönlicher und erfahrener Bauexperte für Einfamilienhäuser und mehr.
- Mit ca. 500 realisierten Wohnungen und EFH.
- Alles aus einer Hand. Vom ersten Planungsstrich bis zur Finanzierung. Von unseren eigenen Architekten, Bauingenieuren, Handwerkern und Finanzexperten.
- Wir garantieren den günstigsten Kaufpreis durch kostenbewusstes Bauen und vorteilhafte Synergien innerhalb unseres Unternehmensverbundes.
- überdurchschnittliche Empfehlungsquote.
- **Maximale Sicherheit für Sie durch Kaufpreiszahlung erst bei Fertigstellung.**



freude am  
eigentum : **rse**